



Rund ums Geld

Von Tatjana (tatjana.pfitzer@pfadfinden.de)

Es gibt neben den Zuschussmöglichkeiten, die die meisten Städte und Kreise Jugendgruppen gewähren auch von Seiten des Landesverbandes oder über den Bund einige Möglichkeiten an Geld zu kommen. Diese wollen wir euch hier vorstellen.

Land:

Über den Landesverband könnt ihr in begrenztem Maße **Veranstaltungen / Projekte** abrechnen, die vorher beim Landesschatzmeister angemeldet wurden. In begrenztem Maße, da auch der Landesverband nur eine bestimmte Summe zur Verfügung hat, mit der er über das Jahr kommen muss. Trotzdem soll die Arbeit in den Stämmen finanziell unterstützt werden, aber das geht eben alles nur bei guter Planung und Haushaltsführung.

Meldet euch bis Ende Februar beim Landesvorstand mit einem Programm-entwurf und einer Kalkulation eurer Veranstaltung, aus der hervorgeht, wie viel euch an Kosten entstehen. Die Förderung kann immer nur eine sogenannte „Fehlbetragsförderung“ sein, das heißt, nur wenn ein Minus entsteht, was nicht durch Teilnehmerbeiträge o.ä. zu decken ist, kann die Landeskasse einspringen. Je nach dem wie viele Anträge eingehen und wie die Finanzlage des Landes aussieht, bekommt ihr dann einen Zuschuss.

Außerdem ist es möglich, ein **zinsloses Darlehen** zu bekommen, wenn ihr z.B. den Bau eines Stammesheimes plant. Ob und in welcher Höhe das möglich ist, hängt immer davon ab, wie z.B. gerade die Bauvorhaben des Landesverbandes in Homberg/Ohm sind. Auch hier benötigt der Landesschatzmeister eine genaue Kostenkalkulation, und es muss dazu ein Antrag auf der Landesversammlung gestellt werden.

Stiftung:

Vor einigen Jahren hat sich die „Stiftung Pfadfinden“ gegründet, die unsere Arbeit in unterschiedlichster Weise unterstützen möchte. Unter anderem auch finanziell. Hier werden allerdings nur „innovative“ Projekte gefördert, d.h. kein Stammesheimbau oder auch nicht die „normale“ Wochenendfahrt. Wenn ihr aber z.B. im Stamm ein besonderes Projekt zur musischen Arbeit macht, um diese bei euch mal wieder etwas in Gang zu bringen und dafür Instrumente kaufen oder einen Referenten einladen wollt, dann lohnt es sich, einen Antrag bei der Stiftung zu stellen. Infos holt ihr euch entweder auf der Homepage www.stiftungpfadfinden.de oder ihr fragt erst mal beim Landesvorstand nach, der euch dabei bestimmt gerne unter die Arme greift.

Bund

An den Bund als Zuschussvermittler zu denken, lohnt sich immer, wenn man eine Großfahrt ins Ausland plant und sich dabei eventuell vorstellen kann, eine internationale Begegnung mit den dortigen Pfadfindern durchzuführen. Hierfür gibt es aber sehr strenge Förderungsrichtlinien, die sich sehr je nach





Land unterscheiden. Auch müssen diese Veranstaltungen frühzeitig angemeldet werden.

Fragt am besten direkt beim Bundesamt nach, falls ihr euch so etwas vorstellen könnt. Im Bundesrundbrief werden auch immer die Antragsfristen für diese Begegnungen veröffentlicht.

Bahnfahren:

Das Thema Bahnfahren passt nur in sofern hier her, weil es für den Bund auch etwas mit Geld zu tun hat, für euch im Moment noch nicht direkt.

Der Bund hat eine Großkundennummer. Wer beim Fahrkartenkauf diese Kundennummer angibt (**5103363**), der sorgt dafür, dass der Umsatz dem BdP-Konto gutgeschrieben wird und bekommt seit neustem direkt beim Kauf 9,5 % Rabatt auf den Fahrpreis.

Je nach dem wie viel auf diesem Konto weiterhin zusammenkommt, könnte es sein, dass es künftig sogar noch mehr Rabatt gibt!

Der Kauf mit der Kundennummer funktioniert nicht, wenn ihr die Fahrkarte übers Internet oder am Automaten löst.

